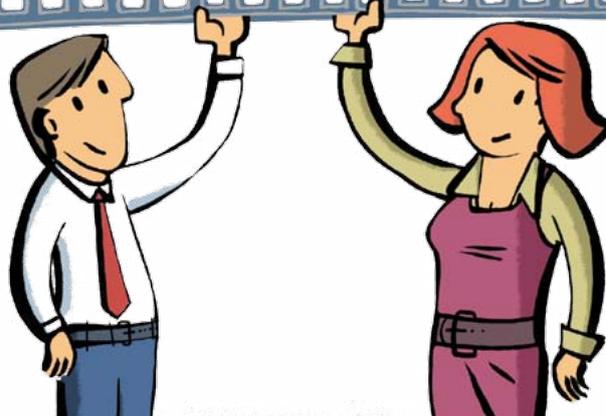
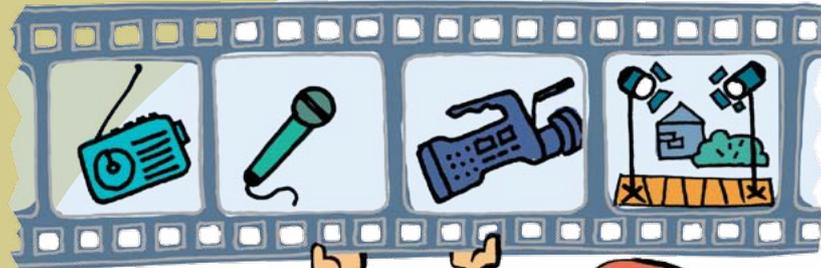


GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG IM AUDIOVISUELLEN SEKTOR DER EU



Warum ist die Frage der Geschlechtergleichstellung gerade jetzt aktuell?

- **Geschlechtergleichstellung bedeutet gleiche Rechte, Pflichten und Chancen für Männer und Frauen.** Wir können eine wichtige Rolle spielen, um sie unserem Sektor und der Gesellschaft als Ganzes voranzubringen.
- Sie ist ein Grundrecht und Grundprinzip der Europäischen Union, und zwar eines, das die Beschäftigungsmöglichkeiten in der Branche verbessert und uns dabei hilft, qualitativ hochwertige und vielfältige Inhalte zu produzieren.

**Aktions-
rahmen
lesen**

Was sind die wichtigsten Herausforderungen?

- **Geschlechterdarstellung:** Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren ist das Verhältnis von Männern und Frauen im audiovisuellen Sektor nicht immer ausgewogen.
- **Geschlechterrollen:** In der Regel sind Frauen in traditionell von Männern besetzten Bereichen immer noch unterrepräsentiert, das Gleiche gilt auch umgekehrt.
- **Entgeltgleichheit:** Statistiken zeigen, dass es in der gesamten EU immer noch ein beträchtliches Lohngefälle gibt.
- **Gleichberechtigte Teilnahme am Entscheidungsprozess:** Trotz einer Rekordzahl von Frauen in der Branche ist der weibliche Anteil in Entscheidungspositionen weiter gering.
- **Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben:** ein wichtiger Bestandteil des europäischen Sozialmodells, der weit oben auf der EU-Agenda steht.

Was unternimmt der Ausschuss für den sektoralen sozialen Dialog im audiovisuellen Sektor in Bezug auf die Geschlechtergleichstellung?

- Seit 2004 finden in diesem Ausschuss im Rahmen des sektoralen sozialen Dialogs auf EU-Ebene Gespräche zwischen Arbeitgeber- und Gewerkschaftsorganisationen statt.
- Wir haben einen Aktionsrahmen für die Gleichstellung von Frauen und Männern vereinbart. Er soll aufzeigen, wie die Sozialpartnerorganisationen im audiovisuellen Sektor EU-weit ihre Beschäftigungspraktiken weiterentwickeln können, um die Gleichstellung der Geschlechter zu verbessern.
- Auf unserer [website](#) kannst Du den Volltext des Aktionsrahmen-Dokuments und eine Zusammenfassung davon abrufen.

Was kannst Du tun?

- Nutze den Aktionsrahmen als „Toolkit“, um die Geschlechtergleichstellung in Deiner Organisation voranzubringen und zu verbessern.
- Er behandelt eventuell aufkommende Fragen und identifiziert häufige Problemstellungen, die sich aus den zentralen Herausforderungen ergeben. Darin sind auch Vorschläge für Maßnahmen in allen Kernbereichen und Beispiele bewährter Verfahren enthalten, unter anderem zu den Themen: :
 - > **Sensibilisierung, Weiterbildung, Bereitstellung von Informationen;**
 - > **Positive Maßnahmen;**
 - > **Bedeutung der Überwachung;**
 - > **Gender-Mainstreaming.**

Von der Arbeitsgruppe für Fragen der Geschlechtergleichstellung des Ausschusses für den sektoralen sozialen Dialog im audiovisuellen Sektor im Jahr 2013 erstellte Broschüre.

Mehr dazu?

Nähere Informationen findest Du auf einer speziellen [website](#) auf [EC.Europa.EU](#) oder lade Dir in der [Datenbank zu den Texten des sozialen Dialogs](#) entsprechende Dokumente in Deiner Sprache herunter.





Mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Kommission.

Der Inhalt dieser Broschüre gibt nur die Meinung des Verfassers wieder. Die Europäische Union übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen.